



**24. Juni 2022**

Mit diesen Hauptstadtinfos berichten die beiden nordhessischen Bundestagsabgeordneten für Waldeck-Frankenberg, Kassel-Land und Schwalm-Eder, Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin.

### **Inhalt:**

- **Mehr BAföG und Hilfe in Notlagen**
- **Lesung der Gesetzentwürfe zur Sterbehilfe**
- **Neustart für den Sport**
- **Aufhebung § 219a StGB beschlossen**
- **Bericht aus der Wahlrechtskommission**
- **Bilder der Woche**

## Mehr BAföG und Hilfe in Notlagen

Seit über 50 Jahren hat sich das BAföG bewährt, es ermöglicht jungen Menschen eine Chance auf Bildungsaufstieg und sorgt für mehr gesellschaftliche Teilhabe. Doch zuletzt profitierten immer weniger Menschen von der Förderung. Deshalb packen wir jetzt eine umfassende Reform an.

Mit der die 27. Novelle des Berufsausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) reagieren wir auf die enormen Preissteigerungen und sorgen für mehr Chancengleichheit in der Bildung.

- Die Bedarfssätze steigen um 5,75 Prozent ab dem kommenden Wintersemester und ab dem neuen Schuljahr. Der Kreis der Anspruchsberechtigten ausgeweitet, indem die Freibeträge der Elterneinkommen stärker angehoben werden als ursprünglich vorgesehen. Damit erhalten wesentlich mehr Menschen BAföG.
- Und wir staffeln die Vermögensfreibeträge nach Alter: Bei unter 30-Jährigen liegen sie bei 15.000 Euro, bei über 30-Jährigen bei 45.000 Euro. Wir heben zudem die Altersgrenze auf 45 Jahre an. Damit erhalten Menschen leichter BAföG, die vorher bereits berufstätig waren, und wir ermutigen sie in ihrer Entscheidung, in einem späteren Lebensabschnitt ein Studium aufzunehmen.
- Wir unterstützen Studierende mit Kindern, indem wir den Kinderbetreuungszuschlag um fünf Prozent erhöhen. Auswärts Wohnende profitieren von der Erhöhung des Wohnzuschlags auf 360 Euro.
- Zudem können künftig einjährige Studiengänge in Ländern außerhalb der EU gefördert werden.
- Und wir erleichtern die Antragstellung: BAföG kann künftig leichter digital beantragt werden. Die Beantragung auf Restschuldenerlass wird ebenfalls vereinfacht. Und wer es innerhalb der gesetzlichen Frist versäumt hat, den Erlass der Restschulden nach 20 Jahren zu beantragen, erhält nun eine zweite Chance.



**Mehr Bafög!**

Wir erhöhen die Bedarfssätze, die Wohnpauschale und den Kinderbetreuungszuschlag.  
**Neuer Förderhöchstbetrag: 934 Euro!**

**Für mehr Studis!**

Wir erhöhen die Elternfreibeträge und die Altersgrenze auf 45 Jahre.

**SPD**  
Fraktion im Bundestag

Zur Neuaufstellung des BAföG zählt auch ein Nothilfemechanismus, der Teil der 28. BAföG-Novelle ist und in dieser Woche in erster Lesung beraten wird. Er wird vom Bundestag aktiviert und hilft Studierenden in außergewöhnlichen Situationen – wie beispielsweise in der Corona-Pandemie, als viele Nebenjobs weggefallen sind.

Mit dieser ersten Reform machen wir das BAföG wieder fit. Doch noch in dieser Wahlperiode wollen wir es grundsätzlich erneuern – das schreiben wir in einem Entschließungsantrag fest. Wir wollen mit einer weiteren strukturellen BAföG-Reform den Kreditanteil senken und damit der Verschuldungsangst entgegenwirken. Zusätzlich wollen wir einen Fachrichtungswechsel ermöglichen, die Förderhöchstdauer anpassen und über die Kindergrundsicherung eine elternunabhängige Basisförderung für alle volljährigen Studierenden einführen.

## Lesung der Gesetzentwürfe zur Sterbehilfe

**Am 26. Februar 2020 hatte das Bundesverfassungsgericht das Verbot der geschäftsmäßigen Sterbehilfe in § 217 StGB für verfassungswidrig erklärt. Das Gericht begründete diese Entscheidung mit einem dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht inwohnenden Recht auf selbstbestimmtes Sterben.**



Diese Woche wurden im Bundestag die drei Gesetzesentwürfe zur Sterbehilfe in den Bundestag eingebracht

Diese Vorschläge werden demnächst in einer öffentlichen Anhörung beraten werden, bevor im Bundestag letztendlich die Abstimmung erfolgt.

Bild: Edgar Franke bei seiner Rede im Plenum zur Sterbehilfe.

## Neustart für den Sport

**Am Mittwoch gab der Haushaltsausschuss Mittel in Höhe von 25 Mio. Euro für das Programm „Neustart für den Sport“ frei.**

Damit soll die Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und Schiedsrichtern gefördert werden. Außerdem soll auch die Nutzung digitaler Lernplattformen für Vereine ausgebaut werden. Um Menschen mit geringen Einkommen eine Vereinsmitgliedschaft zu ermöglichen, wird es dreimonatige Gutscheine für Mitgliedsbeiträge geben.

Zudem sollen in ganz Deutschland 299 mobile „Sportboxen“ aufgebaut werden. Die Sportboxen ermöglichen es, jedem und jeder auch außerhalb von Vereinsmitgliedschaften ein Sportangebot zu unterbreiten.



Bild: So sieht die Sportbox der Stadt Isenburg aus.

## Aufhebung § 219a StGB beschlossen

**In der Vergangenheit sind immer wieder Ärztinnen und Ärzte verurteilt worden, weil sie über den Ablauf und die Methoden von Schwangerschaftsabbrüchen öffentlich, etwa auf ihrer Internetseite, informiert haben.**

Am Freitag hat deshalb der Bundestag in 2./3. Lesung die Aufhebung des Informationsverbots zu Schwangerschaftsabbrüchen, § 219a StGB, gegen die Stimmen der CDU/CSU und der AfD beschlossen. Außerdem wurde im Gesetzgebungsverfahren das Schwangerschaftskonfliktgesetz ergänzt, sodass Ärzte eindeutig über Schwangerschaftsabbrüche informieren dürfen und nicht etwa einzelne Bundesländer ein neues Informationsverbot beschließen könnten. Gleichzeitig bleibt die gewinnorientierte Werbung für Schwangerschaftsabbrüche durch Regelungen im Heilmittelwerbegesetz verboten.

## Bericht aus der Wahlrechtskommission



Die Ampelfraktionen hatten in ihrem Koalitionsvertrag festgehalten, dass der Bundestag auf seine Regelgröße von 598 Abgeordneten verkleinert werden soll. Hierzu hat die Ampel im Mai einen gemeinsamen Vorschlag vorgelegt.

Mit dem Vorschlag der sogenannten verbundenen Mehrheitsregel kann garantiert werden, dass keine

zusätzlichen Überhang- und Ausgleichsmandate entstehen. Dieser Entwurf wird nun in der Wahlrechtskommission zur Verkleinerung des Bundestages beraten

**Esther Dilcher**, Mitglied der Wahlrechtskommission, betonte: „Unser Vorschlag ist ein fairer Kompromiss. Klar ist, dass einige von den jetzt 736 Abgeordneten dann in der nächsten Legislatur dem Deutschen Bundestag nicht mehr angehören werden. Das ist allerdings logische Konsequenz jeder Verkleinerung.“

In wenigen Wochen wird die Kommission einen Zwischenbericht zum Stand der Verhandlungen vorlegen.

## Bilder der Woche



### Vision Zero Summit Berlin 2022

**Edgar Franke** hält den Impulsvortrag "Was kann die Integrierte Versorgung in Deutschland zur Vision Zero („GEMEINSAM GEGEN KREBS“) beitragen?"



### Traditionelle Spargelfahrt des Seeheimer Kreises auf dem Wannsee.

Mit der früheren Bundesgesundheitsministerin **Ulla Schmidt** (Bild rechts)



und **Dr. Philipp Rottwilm**, Kreisvorsitzender der SPD Schwalm-Eder (Bild links).



### 13. China-Symposium beim Hauptstadtkongress "Gesundheitsversorgung in Krisenzeiten"

Beim „Deutsch-Chinesischen-Erfahrungsaustausch“ hält der Parlamentarische Staatssekretär das Grußwort.

Beim Hauptstadtkongress traf Edgar Franke seinen früheren Mentee aus dem Mentoringprogramm der B. Braun-Stiftung. **Daniel Fries** ist Justitiar und Prokurist bei einem Krankenhausträger.





**So erreichen Sie uns:**

**Esther Dilcher, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: 030-227-75113  
esther.dilcher@bundestag.de

Wahlkreisbüro:  
Briloner Landstr. 27  
34497 Korbach  
Tel.: 05631-974712  
[www.estherdilcher.de](http://www.estherdilcher.de)

Wahlkreisbüro:  
Bahnhofstraße 26  
34369 Hofgeismar  
Tel.: 05671-5099398

**Dr. Edgar Franke, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: 030-227-73319  
edgar.franke@bundestag.de

Wahlkreisbüros:  
Bahnhofstr. 36c  
34582 Borken  
Tel.: 05682-739729

Obermarkt 5  
35066 Frankenberg  
Telefon 06451 717950  
www.edgarfranke.de

Am Montag lud Bundeskanzler Olaf Scholz die Haushälter der Ampelfraktionen mit **Esther Dilcher** (im Bild mit rotem Mantel) sowie den Finanzminister Christian Lindner nach dem abgeschlossenen Bundeshaushalt 2022 in das Bundeskanzleramt ein.

Eine Information der Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke. Die Infos werden bewusst kurz gehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seite 1 Edgar Franke, Seite 2 Sharepic der SPD-Bundestagsfraktion, Seite 3 Screenshot <https://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7537803#url=L21ZGlhdGhla292ZXJsYXk/dmlkZW9pZD03NTM3ODAz&mod=mediathek>, Seite 4 [https://neuisenburg.de/fileadmin/\\_processed\\_/0/2/csm\\_SportBox\\_Rasen\\_3\\_88be2c50f5.jpg](https://neuisenburg.de/fileadmin/_processed_/0/2/csm_SportBox_Rasen_3_88be2c50f5.jpg), Seite 5 Image by [simonschmid614](#) from [Pixabay](#) Seiten 6 und 7 alle Bilder Edgar Franke, Seite 8 SPD-Bundestagsfraktion.

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.